Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Julius Ochs

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Julius Ochs

Katholischer Geistlicher der Diözese Speyer

* 15. April 1863, # 23. Dezember 1920

22.8.1886 Priesterweihe,

6.9.1886 Kaplan in Hettenleidelheim,

9.5.1888 Kaplan in Dürkheim,

2.9.1889 Kaplan in Zweibrücken,

1.9.1892 Kaplan in Kaiserslautern,

4.1.1894 Pfarrverweser in Schwanheim,

19.2.1894 Pfarrer in Schwanheim,

24.5.1899 Pfarrer in Klingenmünster,

Dekan,

Distriktsschulinspektor,

Hausgeistlicher an der Heil- und Pflegeanstalt Klingenmünster.

Quellen und Literatur:

Schematismus des Bistums Speyer nach dem Stande des beginnenden Jahres 1913. Mit geschichtlichen Notizen aus den Jahren 1911 und 1912, Speyer [1913], S. 13.

Schematismus des Bistums Speyer nach dem Stande vom 1. April 1917. Mit geschichtlichen Notizen aus den Jahren 1915 und 1916, Speyer o.J. [1917], S. 13.

Nonn, Guido (Hg.), Necrologium Spirense. Erinnerung an die von 1823 bis 1999 verstorbenen Priester, 2. ergänzte Aufl., Speyer 2000, S. 204.

GND: 1188057014
VIAF: 255115601237704970003

Empfohlene Zitierweise: Julius Ochs, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/09783. Letzter Zugriff am 02.05.2024.